

Energiebedarfsausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung (EnEV)

I. Objektbeschreibung

Gebäude/-teil	Neubau Nikolausstr. 15	Nutzungsart	☒ Wohngebäude ☐ andere Gebäude
PLZ, Ort	40569 Düsseldorf	Straße, Haus-Nr.	Nikolausstr. 15
Baujahr	2006	Jahr der baulichen Änderung	

Geometrische Angaben

Wärmeübertragende Umfassungsfläche A	274.00 m ²	Bei Wohngebäuden:	
Beheiztes Gebäudevolumen V _e	497.96 m ³	Gebäudenutzfläche A _N	159.35 m ²
Verhältnis A/V _e	0.55 m ⁻¹	Wohnfläche (Angabe freigestellt)	---

Beheizung und Warmwasserbereitung

Art der Beheizung	Erdgas H	Art der Warmwasserbereitung	zentral,
Art der Nutzung erneuerbarer Energien	---	Anteil erneuerbarer Energien	0.00 % am Heizwärmebedarf

II. Energiebedarf

Jahres-Primärenergiebedarf

Zulässiger Höchstwert
102.4 kWh/m²a

Berechneter Wert
99.9 kWh/m²a

Energiebedarf für die eingesetzten Energieträger

		Energieträger 1 Erdgas H	Energieträger 2 Nah/Fernw.KWK, fossil
	Endenergiebedarf (absolut)	12958 kWh/a	1002 kWh/a
Nicht-Wohngebäude	Endenergiebedarf bezogen auf das beheizte Gebäudevolumen	--- kWh/(m ³ .a)	--- kWh/(m ³ .a)
Wohngebäude	die Gebäudenutzfläche A _N	81.32 kWh/(m ² .a)	6.29 kWh/(m ² .a)
	die Wohnfläche (Angabe freigestellt)	--- kWh/(m ² .a)	--- kWh/(m ² .a)
		Energieträger 3 Strom-Mix	Energieträger 4
	Endenergiebedarf (absolut)	320 kWh/a	--- kWh/a
Nicht-Wohngebäude	Endenergiebedarf bezogen auf das beheizte Gebäudevolumen	--- kWh/(m ³ .a)	--- kWh/(m ³ .a)
Wohngebäude	die Gebäudenutzfläche A _N	2.01 kWh/(m ² .a)	--- kWh/(m ² .a)
	die Wohnfläche (Angabe freigestellt)	--- kWh/(m ² .a)	--- kWh/(m ² .a)

Hinweis:

Die angegebenen Werte des Jahres-Primärenergiebedarfs und des Endenergiebedarfs sind vornehmlich für die überschlägig vergleichende Beurteilung von Gebäuden und Gebäudeentwürfen vorgesehen. Sie wurden auf der Grundlage von Planunterlagen ermittelt. Sie erlauben nur bedingt Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch, weil der Berechnung dieser Werte auch normierte Randbedingungen etwa hinsichtlich des Klimas, der Heizdauer, der Innentemperaturen, des Luftwechsels, der solaren und internen Wärmegewinne und des Warmwasserbedarfs zugrunde liegen. Die normierten Randbedingungen sind für die Anlagentechnik in DIN V 4701-10 : 2003-08 Nr.5 und im Übrigen in DIN V 4108-6 : 2003-06 Anhang D festgelegt. Die Angaben beziehen sich auf Gebäude und sind nur bedingt auf einzelne Wohnungen oder Gebäudeteile übertragbar.

III. Weitere energiebezogene Merkmale

Transmissionswärmeverlust

Zulässiger Höchstwert
0.573 W/(m²·K)

Berechneter Wert
0.558 W/(m²·K)

Anlagentechnik

Anlagenaufwandzahl e_p

1.33

- ☐ Berechnungsblätter sind beigelegt
- ☒ Die Wärmeabgabe der Wärme- und Warmwasserverteilungsleitungen wurde nach Anhang 5 EnEV begrenzt.

Berücksichtigung von Wärmebrücken

- ☒ pauschal mit 0,10 W/(m²·K)
- ☐ pauschal mit 0,05 W/(m²·K) bei Verwendung von Planungsbeispielen nach DIN 4108 : 2004-01 Beibl.2
- ☐ mit differenziertem Nachweis
- ☐ Berechnungen sind beigelegt

Dichtheit und Lüftung

- ☒ ohne Nachweis
- ☐ mit Nachweis nach Anhang 4 Nr.2 EnEV
Messprotokoll ist beigelegt

Mindestluftwechsel erfolgt durch

- ☒ Fensterlüftung
- ☐ mechanische Lüftung
- ☐ andere Lüftungsart:
.....

Sommerlicher Wärmeschutz

- ☒ Nachweis nicht erforderlich, weil der Fensterflächenanteil 30% nicht überschreitet
- ☐ Nachweis der Begrenzung des Sonneneintragskennwertes wurde geführt
- ☐ das Nichtwohngebäude ist mit Anlagen nach Anhang 1 Nr.2.9.2 ausgestattet. Die innere Kühllast wird minimiert.
- ☐ Berechnungen sind beigelegt

Einzelnachweise, Ausnahmen und Befreiungen

- ☐ Einzelnachweise nach §15 (3) EnEV wurden geführt für
- ☐ eine Ausnahme nach §16 EnEV wurde zugelassen. Sie betrifft
- ☐ eine Befreiung nach §17 EnEV wurde erteilt. Sie umfasst
- ☐ Nachweise sind beigelegt
- ☐ Bescheide sind beigelegt

Verantwortlich für die Angaben

Name	Dipl.-Ing. Burkhard Walter	Datum	09.04.2009
Funktion/Firma	B.Walter Ingenieurgesellschaft mbH	Unterschrift	
Anschrift	Schurzelter Str. 27 52074 Aachen	ggf. Stempel/ Firmenzeichen	